

## Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.  
**18/185**

Status:

öffentlich

### Seezeichen Hafen Aurich

#### Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus		Empfehlung	öffentlich	
2.	Ortsrat für den Bereich der Kernstadt Aurich		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

#### Finanzielle Auswirkungen:

Für die Sanierung des Anstrichsystems des Seezeichens auf dem Vorplatz des Auricher Hafens fallen Kosten in Höhe von 16.000,-- € an, die im Ergebnishaushalt (NRB Liegenschafts- und Gebäudemanagement) zur Verfügung stehen und nicht von der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2018 betroffen sind.

#### Beschlussvorschlag:

Der Farbanstrich des Seezeichens auf dem Vorplatz des Auricher Hafens soll erneuert werden.

#### Sachverhalt:

Auf dem Hafenvorplatz wurde im Zuge der Neugestaltung dieses Bereiches zu Beginn der neunziger Jahre eine runde erhöhte Fläche, die durch einen Spundwandholm abgegrenzt wurde, erstellt.

Ende der neunziger Jahre wurde dann im Zuge der Umbauarbeiten der Gastronomie auf dieser Fläche ein Seezeichen aufgestellt, das üblicherweise in Hafeneinfahrten steht.

Das Objekt besteht aus einer verzinkten Stahlkonstruktion, welche bereits mehrfach farblich behandelt worden ist.

Mittlerweile ist der optische Zustand sehr unansehnlich und es muss dringend eine Überarbeitung erfolgen.

Andererseits wäre im Hinblick auf die umfangreichen baulichen Veränderungen in diesem Bereich zu überlegen, ob in Anbetracht der zu erwartenden Sanierungskosten ein Rückbau sinnvoll ist. Für die Sanierung ist das Bauwerk einzurüsten, anschließend sind lose Farbreste mittels Nadelentrostler und Stahlbürste komplett zu entfernen und dann die Stahlkonstruktion wieder mit einem Farbsystem ( zweifacher Anstrich ) zu beschichten.

Für diese Arbeiten wurden Kosten in Höhe von 15.800,-- € ermittelt

Der Rückbau könnte durch einen Kran mit Gestellung einer Hubarbeitsbühne erfolgen. Die Stahlkonstruktion könnte abgehoben und anschließend mittels Schweißbrenner auseinandergeschnitten werden.

Für den Rückbau wurden Kosten in Höhe von 3.750,-- € veranschlagt

In Vertretung

gez. Kuiper